

Grimma 4/6 894

Lieber Franz!

Liebe Hermine!

Herzlichst wünscht ich gar so lange  
 keinen Neujahrstag, aber was sollen  
 ich schreiben? Es wußte ich so, daß  
 man gar nichts Bestimmtes sagen  
 kann. Heute heute, morgen wir,  
 das ist was anders. Mittheilung  
 veränderlich, täglich ein paar Tage.  
 Kräfte gewinnen, das ist das Beste.  
 Heute sind 14 Tage wieder  
 zum erstenmal ein Jahr.  
 Dank dir, lieber Franz, für  
 deine freundliche Neujahrswünsche

Pläcer, es ist außerordentlich  
gütig von Josephine und Georg,  
dass warten wird rasch ab.

So lange ich arbeiten kann,  
bleibt es so, wie es ist, und  
weder ich werde geprüet, oder  
mein Gut ist gesonnen. Es  
gibt aber nur zwei Dörfer  
Dürr - Wagners heißt viel  
jetzt in diesem Radium ges  
nicht bestimmen. Größtens wäre  
mir die recht baldige Herstellung  
Länder sind die ersten noch lange  
auf demnach; könnte ich mir  
im freien markieren!

Zufrieden sind doch Ihr





wollauf, geht schon Tage?  
Mon hatte Oberleitens erfahrt  
in so aben, das Hermine viel  
für mich freundlich rümpelt  
gut. Danks herzliche aus, aber  
nicht genug, mehr als genug.  
Die Anna ist jetzt selbst ganz  
niedrig bis zum. Die Kaate Pfosten  
ist gestorben, nur 8 Tage würde  
in begraben und jetzt ist die  
Rath davon, von der Frau Volkner  
halten wir uns mehr in. mehr zurück.  
Für Liebe genug, hat Grüns  
von uns Lina. Mein Name  
kinder nie pflegt schreiben,  
denn lass ich sie lieber ganz nicht  
schreiben. Liebe Debbare  
Karl

6  
2  
1